

08.07.2024

Kleine Anfrage 4069

des Abgeordneten Sven W. Tritschler AfD

Wie ist der Stand der interkommunalen Zusammenarbeit im Regierungsbezirk Münster?

Zum etwa 2,6 Mio. einwohnerstarken Regierungsbezirk Münster gehören insgesamt 75 Gemeinden in fünf Kreisen sowie drei kreisfreie Städte. Er zeichnet sich durch seine facettenreiche Mischung aus urbanen Zentren und ländlichem Charme aus. Die namensgebende Stadt Münster fungiert als historisches und kulturelles Zentrum der Region.

Die insgesamt acht Kreise und kreisfreien Städte des fast 7.000 km² umfassenden Bezirks bilden zusammen einen bedeutenden Wirtschaftsstandort, der durch eine ausgeprägte Agrarwirtschaft, innovative Unternehmen und renommierte Forschungseinrichtungen geprägt ist. Interkommunale Zusammenarbeit kann einen bedeutenden Beitrag dazu leisten, Stärken auszubauen und Schwächen zu beseitigen.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche konkreten interkommunalen Projekte oder Initiativen wurden in den letzten Jahren im Regierungsbezirk Münster durchgeführt?
2. Wie erfolgt die Evaluierung der Effektivität und Effizienz interkommunaler Projekte im Regierungsbezirk Münster?
3. Welche strategischen Pläne verfolgt die Landesregierung bezüglich interkommunaler Zusammenarbeit im Regierungsbezirk Münster?
4. Wie wird die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit interkommunaler Zusammenarbeit im Regierungsbezirk Münster gewährleistet?
5. Inwiefern werden Informationen über laufende Kooperationsprojekte im Regierungsbezirk Münster transparent und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht?

Sven W. Tritschler